

ANSPRECHPARTNER / KONTAKT



Chefarzt Prof. Dr. med. Klaus Huch

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Facharzt für Orthopädie/ Rheumatologie, spezielle Orthopädische Chirurgie, ärztliches Qualitätsmanagement, Manuelle Medizin, Notfallmedizin, Physikalische Therapie und Balneologie, Sozialmedizin, Sportmedizin, Betriebswirt (FH/HB)

Telefon: 07524/94-1150/51

e-mail: k.huch@waldsee-therme.de

Zimmerreservierung

Telefon: 07524/94-1105

Telefax: 07524/94-1129

E-Mail: info@waldsee-therme.de

Sozialdienst

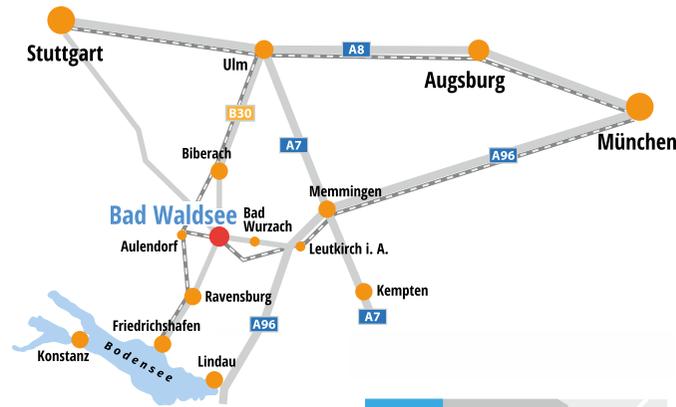
Ulrike Reichert-Somoza

Diplom-Sozialarbeiterin

Leitung Sozialdienst

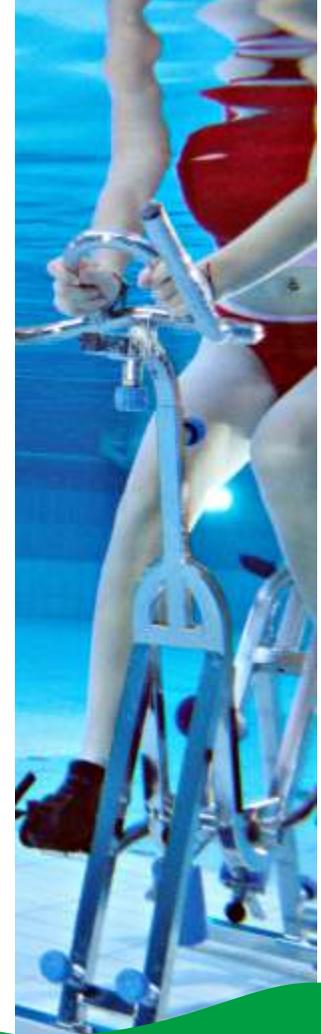
Telefon: 07524/94-1115

E-Mail: sozialdienst-max@waldsee-therme.de



Bad
Waldsee
Therme

STÄDTISCHE REHAKLINIKEN BAD WALDSEE



Wir stehen für Qualität:

Die Rehakliniken Bad Waldsee sind nach QMS-Reha® zertifiziert.



Städtische Rehakliniken

Klinik Maximilianbad
Rehasentrum bei der Therme

Städtische Rehakliniken
Maximilianstraße 13
88339 Bad Waldsee
info@waldsee-therme.de
www.rehakliniken-waldsee.de

AHB nach TEP, Mai 2021 | Auflage: 1.000

Anschlussheilbehandlung (AHB)

bei künstlichem Knie-, Hüft-,
und Schultergelenk (TEP)



Anschlussheilbehandlung

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

gerne möchten wir Sie bei Ihrem Genesungsprozess unterstützen. Die Städtischen Rehakliniken Bad Waldsee sind spezialisiert auf die Anschlussheilbehandlungen bei künstlichem Knie-, Hüft- und Schultergelenk (TEP).

Um Sie wieder an die Belastung des Alltags und Berufslebens heranzuführen, zielt die Anschlussheilbehandlung (AHB) auf das Wiedererlangen verloren gegangener Funktionen und Fähigkeiten. Bei uns werden Anschlussheilbehandlungen nach Operationen oder konservativer Behandlung durchgeführt.

Erste Schritte zur Anschlussheilbehandlung

Im Rahmen der stationären Akutbehandlung sprechen die Mitarbeiter des Sozialdienstes frühzeitig mit Ihnen über die Anschlussheilbehandlung und stellen den Antrag beim zuständigen Kostenträger. Ihnen steht ein gesetzliches Wunsch- und Wahlrecht zu. Suchen Sie sich Ihre passende Klinik aus.

Gemeinsam gesund werden

Gerne kann Ihr Partner Sie auf dem Weg Ihrer Genesung begleiten. Mit unseren Pauschalen stehen interessante Gesundheits- und Fitnessangebote von drei Tagen bis zwei Wochen oder mehr zur Wahl. Selbstverständlich kann Ihre Begleitperson auch nur mal über das Wochenende zu Besuch kommen.

THERAPIE

Therapie in Bad Waldsee nach einer Totalendoprothese (TEP)

Eine Rehabilitation in Bad Waldsee kann ambulant, teilstationär und stationär, sowie als Anschlussheilbehandlung erfolgen.

Ziele Ihrer Rehabilitation in Bad Waldsee:

- Wiedererlangung der Gelenkfunktion und der Beweglichkeit
- Einübung der Bewegungsabläufe
- Vermittlung von Sicherheit im Umgang mit dem neuen Gelenk
- richtiges Verhalten lernen
- Erreichen eines sicheren, schmerz- und hinkfreien Gangbilds
- Vorbereitung auf die neu gewonnene Mobilität
- Abtrainieren der Gehhilfen
- Hinführen zu sportlichen Tätigkeiten

Wichtig:

- Eine gut trainierte und kräftige Muskulatur um das Gelenk gewährleistet eine saubere Gelenkführung, reduziert die Scherbelastung und verbessert die Lebensdauer der Kunstgelenke
- Innerhalb weniger Wochen nach der Operation ist das Gelenk in der Regel wieder voll belastbar
- sportliche Aktivitäten sind vielfach nach wenigen Monaten möglich
- Bewegungen mit Stoßbelastungen und plötzlichem Richtungswechsel sind zu vermeiden

Unsere Therapeuten sind auf die Nachsorge nach Gelenkersatz spezialisiert. Neueste wissenschaftliche Forschungsergebnisse fließen in die Therapie mit ein.

Für Sie wird ein individuelles Therapieprogramm ausgearbeitet.

Etwa zwei Wochen nach der Operation ist die Wundheilung im Bereich der Haut weitgehend abgeschlossen und eine Therapie im Wasser möglich.

Die **Wassertherapie** hat viele positive Effekte:

Sie entlastet die Gelenke, entspannt die Muskulatur und fördert den Lymphabfluss. Außerdem wird das Gewebe in 28° bis 32° C warmem Wasser elastischer und Bewegungen fallen leichter.

Unsere Ernährungsberaterinnen unterstützen Sie gezielt, einen bewussten **Ernährungsstil** in die tägliche Praxis umzusetzen.

Oft sind **Entspannungstechniken** wie Autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson und Taiji oder Qigong hilfreich.

Weiter steht Ihnen das gesamte Spektrum der psychologischen Mitbetreuung zur Krankheitsverarbeitung zur Verfügung.

